



Zum Wellenreiten in die Karibik? Quatsch! Das kann man vom 17. bis zum 25. September doch auch auf der Interboot 2016 in Friedrichshafen, denn hier gibt es die erste stehende Welle auf einer deutschen Wassersportmesse. Und, es dürfen sich nicht nur die Könner aufs Brett wagen, sondern auch die, die es vorher noch nie probiert haben. Viel Spaß ist garantiert, sagt auch der Verantwortliche der Interboot Surf-Days, Thilo Trefz im vorliegenden Interview.

Leadin

Zum Wellenreiten in die Karibik? Quatsch! Das kann man vom 17. bis zum 25. September doch auch auf der Interboot 2016 in Friedrichshafen, denn hier gibt es die erste stehende Welle auf einer deutschen Wassersportmesse. Und, es dürfen sich nicht nur die Könner aufs Brett wagen, sondern auch die, die es vorher noch nie probiert haben. Viel Spaß ist garantiert, sagt auch der Verantwortliche der Interboot Surf-Days, Thilo Trefz im vorliegenden Interview.

Thilo Trefz antwortet auf folgende Fragen:

00:04 min (Timecode)

1. Was sind die Surf-Days?

00:19 min

2. Wie funktioniert Wellenreiten in einer Messehalle?

00:48 min

3. Als Besucher kann man das Ganze ausprobieren. Muss man irgendetwas mitbringen?

01:18 min

4. Wie einfach ist es denn tatsächlich zu lernen?

01:37 min

5. Ihr habt neben dieser Welle auch eine große Relax-Fläche?

02:12 min

6. Was kostet der Versuch hier auf der Messe und wie alt sollten die Teilnehmer sein?

02:30 min

7. Man sollte sich aber zeitig anmelden, weil lange Schlangen zu erwarten sind?